



ABITUR KUNST

FACHBERATUNG 03.12.2018

ABITUR KUNST

1. Rechtliche Grundlagen
2. Ablauf des Abiturs – 2019
3. Vorgaben / Hinweise zum Abiturentwurf
4. Klärung offener Fragen
5. Abiturerfahrungen der Kolleg*innen an den Schulen

Ende ca. 17.00 Uhr

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

EPA Bildende Kunst (KMK/ 2005)

„Die Aufgabe ist bei klaren Zielvorgaben und Bindungen so offen zu formulieren, dass eine eigenständige Lösung möglich ist. Das bloße Nachempfinden oder die Adaption eines Stils oder einer Stilrichtung ist dabei nicht angemessen.“ S.13

VO Gymnasiale Oberstufe (08/2017)

Prüfungsaufgaben für die schriftliche Prüfung § 39

- Auswahl durch Schulaufsichtsbehörde
- Anordnung zum Ersatz und der Abiturvorschläge Aufgabenvorschläge
- Prüfungsgegenstand sind Kurse des ersten bis vierten Kurshalbjahres

AV Prüfungen (07/2017)

Anlage 1 o Bildende Kunst (S.74)

- Aufgabenarten
- Verfahren
- Bewertung
- einheitliche Korrekturzeichen

Arbeitszeit LK: 270 min (+60min)/ A5b

VORGABEN/HINWEISE ZUM ABITURENTWURF (Dokumente)

Hilfreiche Texte:

- ▶ EPA Bildende Kunst (2005)
- ▶ AV Prüfungen / Anlage 1o (Bildende Kunst)/ 2016
- ▶ Fachbrief 6 (Nov. 2007)
- ▶ Fachbrief 12 (Okt. 2016)
- ▶ Infobrief Sprachwertung, Online-Gutachten (Dez. 2009)

ABLAUF DES ABITURS

April 2019

schriftl. Abitur dezentraler Fächer

März 2019

Auswahl der Abitur-Klausur/ Genehmigung der Verlängerung

formale/ inhaltliche Prüfung durch Schulaufsicht - Fachberater

formale Prüfung durch Schulleitung

Abgabe beim Oberstufenkoordinator*innen. in doppelter/ dreifacher Ausführung

Jan. 2019

Abgabe beim Fachleiter/ FV - formale Prüfung

Dez. 2018

Entwurf von 2 unterschiedlichen
Abiturklausuren durch LK des 4.Sem. / beauftragte LK des Schulleiters

AUFGABENTYPEN

- ▶ Aufgabe mit praktischem Schwerpunkt und theoretischem Anteil
- ▶ Aufgabe mit theoretischem Schwerpunkt und praktischem Anteil
- ▶ Theoretisch-schriftliche Aufgaben

- ▶ Gewichtung der Semester 3:1 (Idealfall 75% / 25%)

Gewichtung der Anforderungsbereich

- ▶ Alle drei Anforderungsbereiche (AF I-III) müssen vorkommen
- ▶ Schwerpunkt muss im AF II sein!
- ▶ AF I und AFII keine Nachordnung . 30 : 50 : 20 – jetzt auch 20 : 50 : 30 möglich

ausschließlich der Duden;
alle anderen Hilfsmittel auf
der Rückseite vermerken

Verlängerung max. 60 min
ankreuzen & begründen

vorzeitige Öffnung möglich,
nach Begründung/ AV
Prüfungen

Hilfsmittel (Pinsel, Farben...)

Stempel der Schule
Rosa-Luxemburg-Gymnasium
Schule besonderer pädagogischer Prägung
Alt-Pankow, 13189 Berlin, Kissingerstraße 12
www.rlg-berlin.de / Mail: sekretariat@rlg-berlin.de
Tel 030 - 916 077 30 - Fax 030 - 916 077 31

Bildende Kunst

Fach

Leistungskursfach 3. Prüfungsfach

Für die Aufgabenstellung verantwortlich:

Name, Dienstbezeichnung

Name, Dienstbezeichnung

Telefonnr. für Rückfragen

Abitur 20 18

Aufgabenvorschlag Nr. 1

Original Zweitschrift

Aufgabe mit praktischem Schwerpunkt und

Aufgabenart (bei den Fächern Musik und Kunst): theoretischem Anteil

Der didaktische Schwerpunkt wird bestimmt durch den Kurs KU-3
Kursnummer gem. Rahmenlehrplan

Außerdem werden Sachgebiete folgender Kurse berücksichtigt: KU-1
Kursnummer/n gem. Rahmenlehrplan

Angaben der Hilfsmittel, soweit gem. AV Prüfungen bereits zugelassen:

Duden

Zusätzliche Anträge, soweit in den AV Prüfungen vorgesehen:

Verlängerung der Arbeitszeit um 60 Minuten
(Begründung auf der Rückseite)

durch den/die Fachberater/in
genehmigt: nicht genehmigt

geändert auf _____ Min.

Öffnung des versiegelten Umschlags am Kalendertag vor der Durch-
führung der Prüfung
► Vermerk auf dem Umschlag erforderlich ◄
Der Antrag gilt stets für alle Aufgabenvorschläge!

Weitere Hilfsmittel, soweit nicht gemäß AV Prüfungen bereits
zugelassen: (Aufstellung auf der Rückseite)

_____ Anlagen

Unterschriften der verantwortlichen Lehrkräfte – Dienstbezeichnungen

Berlin, _____

Name/ Dienstbezeichnung
StR*in; LAA
Name der Kolleg*in – Kooperation
mit Parallelkursen möglich!

Kursnummern

stichhaltige Begründung der Arbeitszeit

Führen Sie alle Hilfsmittel auf! Nur aufgeführte Hilfsmittel dürfen benutzt werden!

- Anlagen sind – soweit für das jeweilige Prüfungsfach zutreffend –
- a) die für den Kandidaten bestimmten Informationen, nämlich
 - die **Prüfungsaufgabe** in der dem/der Kandidaten/in vorzulegenden Form einschließlich
 - des **Wortlauts** aller Teilaufgaben und Arbeitsanweisungen,
 - der **Texte, des auszuwertenden Materials** (Statistiken, Bilder etc.),
 - der Angabe der auf alle Teilaufgaben entfallenden **Bewertungseinheiten** (Rohpunkte bzw. Gewichtung)
 - der dem/der Kandidaten/in zu gebenden **zusätzlichen Erläuterungen** bzw. Vokabelhilfen,
 - b) die für SenBildJugWiss II B bestimmten Informationen, nämlich
 - **zusätzliche Angaben** zu dem von dem/der Kandidaten/in auszuwertenden Material (Quellenangaben, Wortzahlen, Veränderungen, Kürzungen, Beschreibung nicht eingereichten Materials),
 - die Angabe des dem/der Kandidaten/in zur Verfügung gestellten **Arbeitsmaterials** und der Arbeitsgeräte wie Zeichengeräte, besonderes Papier, Geräte und Material für künstlerische Techniken, Medien für die Darbietung von Klangbeispielen, Musikinstrumente, Aufzeichnungsgeräte, Kameras u. a.,
 - **Hilfsmittel**, soweit nicht der Eintragungsraum auf dem Vorsatzblatt ausreicht,
 - der **Erwartungshorizont inkl.**
 - der Darstellung des **didaktischen Zusammenhangs** mit dem Unterricht,
 - der erwarteten **Teilleistungen**
 - der Beschreibung der **Bewertungskriterien** und ggf. der Gewichtung.

Begründung des Antrags auf Verlängerung der Arbeitszeit:

Zur umfassenden und gründlichen Bearbeitung der Malereiarbeit (Aufgabe 2) ist eine Verlängerung der Arbeitszeit notwendig. Sowohl der Bildfindungsprozess incl. Skizzen und Farbstudien sowie die Umsetzung der eigenen Ideen in einer Malerei und deren Trocknung beanspruchen mehr Arbeitszeit.

Weitere Hilfsmittel:

Zeichenkarton, Zeichenpapier, Transparentpapier, Bleistifte, Pinsel, Spachtel, Schwämme, Acrylfarben, Scheren, Klebstoff, Lineal, Dreiecke

TIPPS ZUR ERSTELLUNG/HÄUFIGE FEHLERQUELLEN

- ▶ min. Bewertungsblock 5%
- ▶ Sprachliche Bewertung 15% - des theoretischen (schriftl.) Anteils!!!
z.B. theoretischen (schriftl.) Anteil 25% - wären 15% dann 3,75% - Rundung ist
möglich 3% oder 4 %
- ▶ Nachrechnen der eingesetzten %-Werte und ihrer Summen: Fehlerquote!
- ▶ deutlicher Unterschied zwischen den beiden Aufgabenvorschlägen
- ▶ Arbeitszeitverlängerungen und vorzeitige Öffnungen stets aufgabenbezogen und nicht pauschal begründen; beide Begründungen getrennt, notfalls auf einem Beiblatt

GUTACHTEN

- ▶ Eigenes individuelles Gutachten

Achten Sie auf eindeutig wertende / kompetenzorientierte Formulierungen!

- ▶ Online-Gutachten

<https://www.klausurgutachten.de/berlin>

IHRE FRAGEN

- ▶ Bewertungseinheit in % an die Teilaufgaben notieren
- ▶ Eigenes Material der Schüler*innen können mitgebracht und genutzt werden, wenn sie auch allen Prüfenden zur Verfügung gestellt werden! (Chancengleichheit)
- ▶ Erwartungshorizonte
Eine Aufzählung aller Fakten ist nicht notwendig (keine Liste). Eine Verkürzung unter Verwendung von „z.B.“ (beispielhafte Aufzählung) ist möglich.
- ▶ Begründung der Arbeitszeitverlängerung aufgrund von „Kopierkosten“ ist nicht zulässig.



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Daniel Schmöcker/Thorsten Kluge